



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

# **Universitätsbibliothek Paderborn**

## **Die deutschen Kolonien**

**Richter, Wilhelm**

**Paderborn, 1892**

Allgemeines über die deutschen Kolonien

**urn:nbn:de:hbz:466:1-27686**

## Allgemeines über die deutschen Kolonien.

Deutscherseits wurde der erste ernstliche Versuch mit der Gründung von überseeischen Kolonien durch den Großen Kurfürsten an der Goldküste in Oberguinea [ginéa] gemacht; zum Schutze derselben diente die mit zahlreichen schweren Geschützen ausgestattete Feste Groß-Friedrichsburg. Indes schon König Friedrich Wilhelm I. sah sich durch die Zeitverhältnisse veranlaßt, die preußischen Kolonien aufzugeben.

Mehr als 160 Jahre vergingen, bis auf den ersten, gescheiterten Versuch ein zweiter folgte: im Jahre 1883 erwarb der Bremer Großkaufmann Lüderitz an der Südwestküste von Afrika das nach ihm benannte Lüderitz-Land, und im April des folgenden Jahres stellte die Reichsregierung dasselbe unter den mächtigen Schutz des Deutschen Reiches. Überraschend schnell ging man dann auf dem einmal betretenen Wege vorwärts; innerhalb weniger Jahre wurde über eine Reihe ansehnlicher Gebiete in Afrika und Ozeanien die deutsche Herrschaft ausgedehnt und der Besitz durch Verträge mit den übrigen beteiligten Kolonialmächten genauer abgegrenzt und gesichert.

Ermöglicht aber wurde diese schnelle, bedeutende Machterweiterung durch das Ansehen, welches das neue, 1870/71 gegründete Deutsche Reich unter Preußens Führung sich errungen hat, sowie insbesondere durch die deutsche Kriegsflotte, welche die deutschen Besitzungen und Interessen auch in den entferntesten Ländern und Meeren wirksam zu schützen imstande ist.

Gegenwärtig beträgt die Größe der deutschen Kolonien etwa 2 470 000 qkm mit mehr als 6 350 000 Einw.

Deutsche Kolonien	qkm	Bevölkerung
<b>I. In Afrika:</b>		
1. Deutsch-Ostafrika	955 000	3 000 000
2. Deutsch-Südwestafrika	835 000	200 000
3. Kamerun	360 000 (?)	über 500 000
4. Togo	70 000 (?)	über 2 250 000
	2 220 000 (?)	über 5 950 000



II. In Ozeanien:	qkm	Bevölkerung
1. Kaiser Wilhelms-Land	180 000	110 000
2. Bismarck-Archipel	47 000	188 000
3. Nördl. Salomons-Inseln	22 500	90 000
4. Marschall-Inseln	500	12 000
	250 000	400 000
<b>Insgesamt</b>	<b>2 470 000 (?)</b>	<b>über 6 350 000</b>

Zur Würdigung der Kolonien des Deutschen Reiches diene folgende Übersicht der auswärtigen Besitzungen der übrigen Kolonialmächte.

	qkm	Bevölkerung
Dänemark	195 000	125 000
Frankreich	3 130 000	40 000 000
Großbritannien	25 500 000	320 000 000
Italien	500 000	5 000 000
Niederlande	2 000 000	32 000 000
Portugal	2 200 000	14 000 000
Rußland	17 000 000	17 000 000
Spanien	1 140 000	9 000 000

Mit Ausnahme des südlichen Teiles von Deutsch-Südwestafrika liegen alle deutschen Kolonien innerhalb der heißen Zone. Sie eignen sich wegen ihres Klimas im allgemeinen nicht zur Auswanderung deutscher Landwirte (wie etwa die Vereinigten Staaten von Nordamerika), die meisten können aber lohnend werden für den Handel und die Plantagenwirtschaft.

Früher bestand ein Unterschied zwischen Kronschutzgebieten und Gesellschaftsschutzgebieten, indem die ersteren von Reichsbeamten, die letzteren von bestimmten Gesellschaften als den Eigentümerinnen derselben verwaltet wurden. Seit dem 1. Januar 1891 liegt überall die Verwaltung in den Händen von Reichsbeamten.